

1. Bezeichnung des Produkts:

1.1. Produktbezeichnung **Isozell Evolution Zellulosedämmung**

1.2. Relevante Nutzungsbezeichnung des Produkt Thermische und akustische Dämmung

1.3. Adresse des Herstellers dieses Sicherheitsinformationsblattes

Firmenname:	Isozell GmbH & Co KG
Produktionsstätte:	Isozell Produktions GmbH
Kontakt:	isocell@office.at
Telefon:	+43 6216 4108 0

2. Gefahrenidentifikation

2.1. Produkt Zellulosedämmung

2.2. Gefährliche Inhaltstoffe: Keine
Sicherheitshinweise: Staubschutz tragen
Gefährliche Inhaltstoffe : keine
Prävention: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen: Keine

3. Zusammensetzung/Information der Inhaltsstoffe

Produkt Zellulosedämmstoff

Zusammensetzung Papier + Mineralische Brandschutzmittel;

Artikel mit einer integralen Substanz:
Name des Produkts / Identifikatoren %

4 Erste Hilfe Maßnahmen:

- 4.1. Beschreibung der Ersten Hilfe Maßnahmen: Im Fall von Gesundheitsproblemen infolge von übermäßiger Aufnahme von Produktstaub;
- 4.1.1. Wenn übermäßige Mengen des Produkts eingeatmet werden: Bewegen Sie die betroffene Person an die frische Luft, waschen Sie das Gesicht sauber mit Wasser, spülen Sie den Mund (oder die Nase) mit sauberem Wasser, ausruhen, nicht rauchen.
Wenn Atemwegsbeschwerden auftreten suchen Sie einen Arzt auf.
Wenn Staub des Produkts mit der Haut in Kontakt kommt: Schütteln oder saugen Sie den Staub von der Kleidung, waschen Sie die Haut mit viel lauwarmem Wasser, oder mit Seife oder anderen passenden Reinigungsmitteln.
- Wenn Produktstaub mit den Augen in Kontakt kommt: Augen mit fließendem, sauberem, lauwarmem Wasser spülen. Wenn Reizung länger als 30 Minuten anhält, einen Arzt aufsuchen.
- Wenn das Produkt verschluckt wird: Den Mund mit Wasser ausspülen, bei Problemen einen Arzt aufsuchen; Verschlucken kleiner Mengen (ein Teelöffel) ist für gesunde Erwachsene nicht gesundheitsschädlich. Werden größere Mengen verschluckt, zwei Gläser Wasser zu trinken geben und Arzt aufsuchen.
- 4.1.2. Andere Daten: Für die Person die Erste Hilfe anbietet ist kein Sicherheitsequipment notwendig.
- 4.2. Wichtigste Symptome und Auswirkungen sowohl akut als auch verzögert: Nicht zutreffend
- 4.3. Hinweise zur sofortigen medizinischen Hilfe und speziellen Behandlung: Nicht zutreffend

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- 5.1. Löschmittel: Alle herkömmlichen Löschmittel z.B. Kohlendioxid, Pulver-, Schaum- oder Wasserlöscher, Sprühwasser
- 5.2. Besondere, von der Substanz ausgehende, Gefahren: Im Falle eines Feuers entstehen organische Kohleprodukte, Kohlenmonoxid und -dioxid und sonstige typische Verbrennungsgase wie bei der Verbrennung von organischen Stoffen wie Holz
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Löschhinweise: Wenn Zellulosedämmung im Dachbodenbereich brennt löschen Sie das Feuer mit einem Wassernebel um ein Verteilen von brennender Dämmung zu vermeiden.
Tragen Sie im Falle eines Feuers ein Umluft unabhängiges Atemschutzgerät, benutzen Sie einen geeigneten Schutz für das Atemwegssystem oder einen Ganzkörperschutz. Das Produkt beinhaltet Inhaltsstoffe die im Falle eines Feuers brandhemmend wirken.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Staub verringern! Schutzkleidung tragen, Anweisungen aus Kapitel 7 und 8 befolgen, Staub nicht einatmen, Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Staubentwicklung vermeiden z.B. durch Anfeuchten des Materials
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Ausbreitung des Faserstaubs durch Wind verhindern
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Mit mechanischen Hilfsmitteln aufnehmen.
Vor Regen schützen, trocken lagern;
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Verschütteten Staub sorgfältig aufkehren, vorzugsweise einen Industriestaubsauger mit geeignetem Filter für die Reinigung nutzen.
Geben Sie das Material in gekennzeichnete Behälter und entsorgen es lt. Punkt 13

Wenn der Staub gekehrt wird, vorher mit Wasser besprühen.
Kein Gebläse oder Druckluft verwenden
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte: 7, 8 und 13

7. Handhabung und Lagerung:7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Staubbildung am Arbeitsplatz vermeiden, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden, Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit persönliche Schutzausrüstung tragen, wie in Punkt 8 beschrieben. Hände nach der Arbeit waschen.
Säcke geschlossen und trocken lagern
Vorkehrungen gegen statische Entladung treffen.
Von Zündquellen fernhalten, am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken

7.2. Konditionen für sichere Lagerung:

In unversehrter Originalverpackung aufbewahren, in trockener, überdachter und sauberer Lagerhalle, geschützt vor Feuchtigkeit lagern.
Nicht in der Nähe von explosiven und oxidativen Substanzen lagern
Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen, keinen extremen Wittereinflüssen aussetzen.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Das Produkt wird für die thermische und akustische Isolierung in offene und geschlossene Hohlräume von Gebäudekonstruktionen auf- oder eingeblasen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

- 8.1. Zu überwachende Parameter:
Name des Produkts / Inhaltstoff Keiner
- 8.2. Expositionskontrolle: Nicht zutreffend
- 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Belüften sie die Anlage und vermeiden Sie Staubentwicklung und/oder tragen Sie Staubschutzmasken P2
- 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzkleidung: Herkömmliche Hygienemaßnahmen, während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen, Hände nach der Arbeit mit warmen Wasser und Seife waschen
Wichtig ist die persönliche Schutzausrüstung in Ordnung zu halten. Beschädigte persönliche Schutzausrüstung muss sofort gewechselt werden.
- a/ Augen- /Gesichtsschutz: Staubschutzbrille
- b/ Hautschutz:
i/ Handschutz: Keine besondere Schutzkleidung erforderlich
Standard-Arbeitshandschuhe (Baumwolle, Leinen oder Leder) können gerechtfertigt sein, wenn Umgebung übermäßig staubig ist.
ii/ Sonstiges: Geschlossene Kleidung
- c/ Atemschutz: Wenn erwartet wird, dass die Konzentration an Schwebepartikel in der Luft die Expositionsgrenzen überschreitet, dann sollten Atemschutzmasken verwendet werden. P2/P3 Partikelfilter.
- d/ Hitze- /Kälteschutz: Nicht zutreffend

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

a/	Aussehen:	lose, faserig, vorwiegend grau
b/	Geruch:	Papier
c/	Geruchsschwelle:	nicht zutreffend
d/	pH	nicht spezifiziert
e/	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht zutreffend
f/	Siedebeginn und Siedebereich:	nicht zutreffend
g/	Flammpunkt:	Über 120 °C
h/	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht zutreffend
i/	Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Über 120 °C
j/	Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	bei Ei = 9,0 KJ nicht explosiv bei Ei = 34,5 KJ nicht explosiv Ist nicht entzündbar bei einem elektrischen Funken bis zu einer Energie von 40J. Achtung. Bei Nutzung in explosiver Umgebung ist es notwendig, Staubablagerungen, die durch den Umgang mit dem Produkt entstehen, zu verhindern
Zündung von abgesetztem Staub $t^u_{min} = 290^{\circ} C$		
Zündung von trübem Staub $t^f_{min} = 510^{\circ} C$		
k/	Dampfdruck:	nicht zutreffend
l/	Dampfdichte:	nicht zutreffend
m/	Relative Dichte:	25-70 kg/m ³
n/	Löslichkeit:	Teilweise löslich
o/	Verteilungskoeffizient: n-octanol/Wasser:	nicht zutreffend
p/	Selbstentzündungstemperatur:	nicht zutreffend
q/	Zersetzungstemperatur:	siehe Punkt 10
r/	Viskosität:	keine Informationen vorhanden
s/	Explosive Eigenschaften:	keine Informationen vorhanden
t/	Oxidierende Eigenschaften:	keine Informationen vorhanden

10. Stabilität und Reaktivität:

- 10.1. Reaktivität: Wenn das Produkt, wie in Punkt 7 dieses Sicherheitsinformationsblatt beschrieben, gelagert wird und wie vorgesehen genutzt wird, reagiert das Produkt nicht mit sich selbst oder seiner Umgebung
- 10.2. Chemische Stabilität: Wenn das Produkt, wie in Punkt 7 dieses Sicherheitsinformationsblatt beschrieben, gelagert wird ist es stabil und passiert keine spontane Zersetzung.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Zersetzung des Produkts bei über 200°C mit Freisetzung von Gasen.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
- 10.5. Unverträgliche Materialien: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gibt es kein unverträgliches Material.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine. Im Fall einer Beanspruchung durch hohe Temperatur siehe 5.2

11. Toxikologische Angaben:

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Keine toxischen Ergebnisse für das Produkt. Für relevante Information bezüglich Staub siehe Punkt 8
- a/ Akute Toxizität:
Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
- b/ Hautzerstörung/ -irritationen: Keine.
- c/ Ernsthafte Augenschäden/ -irritationen: Keine.
- d/ Atemwegs- oder Hautsensibilisierungen: Keine
- e/ Reproduktionstoxizität: Keine
- f/ Zellerregermutagenität: Keine
- g/ Kanzerogenität: Keine
- h/ Sich wiederholende Toxizität: Keine
- i/ STOT- einzelne Aufdeckung: Keine
- j/ STOT-wiederholende Aufdeckung: Keine
- k/ Gefahr der Einatmung: Keine

12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität: keine Information verfügbar
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: keine Information verfügbar
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial: keine Information verfügbar
- 12.4. Mobilität am Boden: keine Information verfügbar
- 12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung: keine Information verfügbar
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen: keine Information verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

- | | | |
|-------|-------------------------------|--|
| 13.1. | <u>Abfallbehandlung:</u> | Bitte halten Sie sich an die nationalen und regionalen Behörden. |
| 13.2 | <u>Abfallbeseitigung:</u> | Beispiel:
Nach dem Abbruch/Ausbau kann das Produkt wiederverwendet, recycelt, dem Papierrecycling zugeführt oder zur Energiegewinnung verbrannt werden. |
| 13.3 | <u>Verpackungsbehandlung:</u> | Beispiel:
Leeres und sauberes Verpackungsmaterial kann bei Mitgliedsfirmen unseres Recyclingpartners kostenlos entsorgt werden (LDPE).
Verschmutzte Säcke müssen entsprechend dem Grad der Verschmutzung bei einem regionalen Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
Die LDPE Verpackungsmaterialien können recycelt werden. |
| | Abfallschlüsselnummer | 170604 |

14. Angaben zum Transport:

- | | | |
|-------|--|---|
| 14.1. | <u>UN Nummer:</u> | Das Produkt ist als nicht-gefährliches Gut klassifiziert.
nicht zutreffend |
| 14.2. | <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | nicht zutreffend |
| 14.3. | <u>Transportgefahrenklassen:</u> | nicht zutreffend |
| 14.4. | <u>Verpackungsgruppe:</u> | nicht zutreffend |
| 14.5. | <u>Umweltgefahren:</u> | nicht zutreffend |
| 14.6. | <u>Besondere Vorsichtshinweise für den Benutzer:</u> | nicht zutreffend |
| 14.7. | <u>Massengutbeförderung gemäß Annex II des MARPOL73/78 und dem IBC Code:</u> | nicht zutreffend |

15. Rechtsvorschriften:

- | | | |
|-------|--|--|
| 15.1. | <u>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:</u> | Laut den Regeln und Verordnungen auf europäischer Ebene benötigt das Produkt keine spezifische Deklaration.
Für den Vertrieb und Handhabung halten Sie sich bitte an die nationalen (regionalen) Verordnungen oder an andere nationale Maßnahmen die relevant sein könnten. |
| 15.2. | <u>Stoffsicherheitsbewertung:</u> | nicht getestet |

16. Sonstige Information:

Dieses Sicherheitsinformationsblatt wird freiwillig zur Verfügung gestellt. Es basiert auf einer Vorlage der European Cellulose Insulation Association und basiert auf den Verordnungen (EC) No 1907/2006, 830/2015 (REACH).

Die angegebenen Daten entsprechen dem derzeitigen Wissens- und Erfahrungsstand und können nicht als Garantie für die Eignung und Verwendbarkeit für jede Anwendung angesehen werden.